

## Lebenswege-Fotolinie

Nachdem Claire, damals genannte Klara, mit Ill getrennte Wege ging wollte sie Ill etwas heimzahlen. Zum Glück war sie zu diesem Zeitpunkt Schwanger und erhob eine Anklage gegen ihn. Diese Anklage wurde jedoch zu Gunsten Ills entschieden, da zwei Männer aussagten sie hätten auch mit Claire Geschlafen und somit konnte nicht eindeutig festgestellt werden wer denn jetzt der Vater sei.



Nichts ahnend das Ill da hinter steckte, wanderte sie aus und wurde Prostituierte, noch dazu musste sie ihr Kind abgeben.



Doch zu ihrem Glück fanden Männer mit sehr viel Erfolg und Reichtum an ihr gefallen und heirateten sie. Dadurch erfuhr Claire Wohlstand und Einfluss. Nachdem sie, durch etliche weitere Hochzeiten, zur Milliardärin wurde entschied sie sich wieder zurück nach Gullen, ihrer Heimatstadt, zu kommen. Angekommen in Gullen konfrontierte sie Ill mit seinen Fehlern



der letzten Jahre und geht so weit das sie den Bewohnern sagt die Stadt bekomme eine Milliarden im Gegenzug für Ills Kopf. Erst blieben die Bewohner Ill treu doch nach und nach schließen sie sich gegen ihn und er wird gejagt, anschließend auch getötet.

Nach der Trennung wurde Ill von Claire angezeigt da er angeblich mit ihr geschlafen hätte und das Kind dass sie in sich trägt von ihm wäre. Er bekam angst und bestach zwei Männer mit Alkohol damit sie aussagen auch mit Claire geschlafen zu haben. Durch diese Aussage wurde recht für Ill gesprochen, da nicht genau bewiesen werden konnte von wem das Kind denn wäre.



Nach einiger Zeit Heiratete er und bekam Kinder. Er führte einen kleinen Laden in Gullen und lebte ohne zu wissen was mit Claire geschah.



Als Claire dann wieder nach Gullen kam, fing das ganze elend an. Die ganzen alten Erinnerungen n die zeit mit Claire kamen wieder hoch und als sie der Stadt eine Milliarde für seinen Kopf bat wurde die angst und



Paranoia immer Stärker. Er wollte vor den Bewohnern fliehen, jedoch änderte er kurz vor dem Bahnhof seine Meinung da er das Gefühl hatte verfolgt zu werden.